



Fraktion -Bündnis Deutschland

Anfrage zum Bericht des Nordkurier vom 15.01.2025 bezüglich Verwahrlosung einer Wohnung durch eine Familie mit drei Kindern in Levitzow

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Artikel des Nordkurier vom 15.01.2025 ist zu lesen, dass die Verwaltung nicht bzw. erst nach Veröffentlichung des Vorfalls reagierte. Daher ergeben sich folgende Fragen:

1. Warum reagierte das Jugendamt erst nach zwei Monaten auf den Hinweis des Nachbarn?
2. Waren dem Jugendamt die Verhältnisse bekannt?
3. Gab es eine Betreuung der betroffenen Familie durch das Jugendamt?
4. Hat die Verwaltung die neue Adresse recherchiert und den Fall an das neue zuständige Jugendamt zur Überprüfung weitergeleitet?
5. Wie wurde wann genau reagiert und was wurde detailliert unternommen? Bitte um genaue Zeitangaben.
6. Wie hoch ist die Zahl der Fälle von Verwahrlosung mit Kindern im Landkreis Rostock?
7. Wie oft werden Familien aufgesucht, welche sich in Betreuung befinden?
8. Geht die Verwaltung jedem gemeldeten Fall nach? Wie schnell ist dies möglich?
9. Welche Anzahl an Mitarbeitern steht dem Landkreis für derartige Überprüfungen zur Verfügung?
10. Gibt es Personalmangel im Bereich Jugend und Soziales?

Mit freundlichen Grüßen

Steffi Burmeister

Güstrow, 16.01.2025